

Erfahrungsbericht für BayBIDS-Stipendiaten

Name Ihrer Hochschule:

Friedrich-Alexander Universität Erlangen-Nürnberg

Studiengang und -fach:

Japanologie, Iberoromanistik

In welchem Fachsemester befinden Sie sich momentan?

2. Semester

In welchem Jahr haben Sie mit Ihrem Studium begonnen?

2016

In welchem Zeitraum haben Sie Ihr Stipendium bekommen?

Oktober 2016-September 2017

Informationen zur Deutschen Auslands- oder Partnerschule

Name Ihrer Heimatschule:

Nikolaus-Lenau-Lyzeum Temeswar

Adresse Ihrer Heimatschule:

Str. Gheorghe Lazăr nr.2, Timișoara, România

Name des Studien- oder Berufsberaters / der Studien- und Berufsberaterin an Ihrer
Heimatschule:

Viorica Roșu

E-Mail-Adresse des Studien- oder Berufsberaters / der Studien- und Berufsberaterin:

vioricarosu@gmail.com

Gründe für ein Studium in Deutschland und in Bayern

Warum haben Sie sich für ein Studium in Deutschland und **speziell in Bayern** entschieden?

Ein Grund, warum ich in Deutschland studieren möchte ist, dass die deutsche Kultur mich besonders bei der Denkweise so beeinflusst hat, dass ich ordentlicher und disziplinierter geworden bin und eine gewissenhafte Haltung zum Leben habe. Ich freue mich sehr, dass ich hier in Deutschland und speziell in Bayern studieren kann. Alle Erfahrungen, die ich in den nächsten Jahren sammeln werde, werden hilfreiche Bausteine meiner Person und meiner Karriere sein.

Warum haben Sie sich für Ihre **Hochschule** entschieden?

Ich wollte unbedingt an der Friedrich-Alexander Universität Erlangen-Nürnberg studieren, weil sie prestigeträchtig ist und weil ich auch über die Kultur Japans und Spaniens lernen konnte, die sehr wichtig für das Erlernen der Sprache ist. In Rumänien hätte ich diese Möglichkeit nicht gehabt. Wenn man die Denkweise der Menschen nicht versteht, kann man einige Aspekte der Sprache nicht verinnerlichen. Die Universität bietet den Studenten auch eine enge Verbindung mit Japan durch ihre 11 Partneruniversitäten aus verschiedenen Regionen Japans. Ich möchte in dem dritten Studienjahr ein Jahr in einer dieser Partneruniversität studieren. Ich glaube, das wird mir ungemein helfen, die Lebensweise und Mentalität der Japaner zu verstehen und zu verinnerlichen.

Vorbereitung auf das Studium in Deutschland und in Bayern

Wo haben Sie **Informationen** zum Leben und Studieren in Bayern gefunden?

Welche Internetseiten, Beratungsangebote etc. haben Sie genutzt?

Ich habe letzten Sommer die Friedrich-Alexander Universität in Erlangen-Nürnberg besucht, und ich habe mit Herrn Dr. Krusche aus der Zentralen Studienberatung gesprochen, um mehr über die Universität zu erfahren. Obwohl er alle meine Fragen beantwortet hat, habe ich noch die Internetseite der Universität besucht, um noch mehr Informationen zu sammeln.

Gab es an Ihrer Heimschule **Informationsveranstaltungen** zum Studium in Deutschland?
Wenn ja, welche (z.B. Vorträge, Studien- und Berufsmessen)?

Es waren einige Vorträge und da kamen auch Studien- und Berufsberater aus Deutschland; die geführten Gespräche hatten uns sehr geholfen.

Welche Informationsmöglichkeiten gibt es in Ihrem Land? Wo gab es Schwierigkeiten? Haben Ihnen die Informationen weitergeholfen? Wo gab es **Schwierigkeiten**, auf welche Fragen haben Sie keine Antworten erhalten?

Jährlich gibt es in meiner Stadt eine Studienmesse, aber da waren nur wenige Informationen über Universitäten in Deutschland. Von der Messe habe ich nur über einige Internetseiten erfahren, auf welchen man mehrere Informationen finden kann.

Haben Sie ein **Visum** für Ihren Aufenthalt benötigt? Bitte schildern Sie, wie und wo Sie es beantragt haben, wie lange die Beantragung gedauert hat, welche Probleme aufgetreten sind usw.

Nein.

Informationen zum Studium in Bayern

Welche **Formalitäten** mussten Sie nach Ihrer Ankunft in Deutschland erledigen (z.B. Krankenversicherung, Aufenthaltsgenehmigung, Einwohnermeldeamt)? Was sollten zukünftige Studierende unbedingt wissen? Welche **Tipps** können Sie ihnen geben?

Am Anfang war ich ein bisschen durcheinander mit allen Unterlagen, die ich bereiten musste und für die Einschreibung benötigte. Es hat eine Weile gedauert, alles zu erledigen. Man muss gut von Anfang an schauen, welche Dokumente benötigt werden und man muss unbedingt die Einschreibungsfrist kennen und respektieren. Alle zukünftige Studenten haben viele Fragen vor dem Studiumbeginn. Eine komplette Liste mit allem, was man benötigt, wäre sehr hilfreich. Es gibt viele Informationen, aber man muss sie gut suchen und meiner Meinung nach sind sie auf viel zu viele Internetseiten verstreut.

Welche **Angebote** und Einführungsveranstaltungen gibt es an Ihrer Hochschule speziell für **Studienanfänger** (z.B. Einführungstage, gemeinsamer Stammtisch/Kneipenbummel)? Gibt es besondere Angebote für internationale Studierende?

Die Woche vor dem Studiumbeginn fand die Orientierungswoche statt, in deren man neue Leute, insbesondere Erstsemesters, kennenlernt und über das Studium generell informiert wird. Außerdem gab es auch weitere Einführungsveranstaltungen.

An wen kann man sich bei **Fragen und Problemen** wenden (z.B. Akademisches Auslandsamt, Studienberatung, Tutoren)?

Ich habe mich bei den Fragen und Problemen an die Studienberatung der Universität gewendet.

Was **gefällt** Ihnen an Ihrem Studium und an Ihrer Hochschule? Was gefällt Ihnen nicht so gut?

Die Dozenten sind bis jetzt sehr nett und hilfsbereit und vermitteln den Stoff spannend. Alle Fächer der Studiengänge finde ich sehr interessant und gar nicht nutzlos. Ich mag dass die Dozenten viele praxisorientierte Übungen mit uns machen. Obwohl auch viel Theorie zu lernen ist, fühlt man sich nicht überfordert, denn man kann diese in der Praxis benutzen. Die Idee des Tutoriums finde ich sehr gut, die netten Tutoren und Tutorinnen haben mir unheimlich geholfen. Die Stundenplangestaltung scheint auf erster Blick komplizierter zu sein, als sie in der Tat ist. Letztes Semester bin ich zurechtgekommen und hoffentlich werde ich auch dieses Semester keine Probleme haben. Was ich immer noch nicht so gut verstehe ist, wann die Vorlesungszeit endet und auch bis wann man Prüfungen schreiben kann. Im Sommersemester habe ich keine Idee, ob das Semester im Juli, August oder September endet.

Können Sie ein Studium in Bayern **empfehlen**?

Unzweifelhaft ja.

Was haben Sie **nach dem Abschluss** Ihres Studiums vor (z.B. Masterstudium, Rückkehr ins Heimatland)?

In den nächsten Jahren muss ich mein Auslandjahr in Japan machen. Nach dem Abschluss des Studiums habe ich vor, ein Masterstudium zu machen. Danach würde ich gerne entweder in Deutschland oder in Rumänien meine Kenntnisse benutzen und mit den Sprachen arbeiten, die ich gelernt habe. Ich würde mich freuen, den anderen

Jugendlichen helfen zu können, das Interesse an Deutschland, Japan und Spanien zu wecken und meine Kenntnisse und persönliche Erfahrungen an sie weiterzuleiten. Meiner Meinung nach könnte ich am besten meinem Heimatland helfen, indem ich die weiteren Generationen an andere Kulturen orientiere.

Unterkunft und Leben

Was **gefällt** Ihnen an Bayern und an Ihrer Stadt? Was gefällt Ihnen nicht so gut?

Ich habe mit meiner Familie mehrmals Bayern besucht und ich habe mich in die Kultur, Traditionen, wunderschöne Plätze und nette Menschen völlig verliebt.

Die Stadt Erlangen hat mir sehr gut gefallen, weil sie viele Parks hat und weil viele Menschen mit dem Fahrrad fahren. Manchmal scheinen mehr Fahrräder als Menschen auf den Straßen zu sein. Erlangen ist eine friedliche Stadt, ich fühle mich gut da und habe mich gut in der universitären Gemeinde integriert.

Bitte beschreiben Sie Ihre **Unterkunft**: Wohnen Sie alleine oder haben Sie Mitbewohner? Wohnen Sie in der Innenstadt oder eher außerhalb? Wie groß ist die Entfernung zu Ihrer Hochschule?

Ich wohne alleine in einem Einzelzimmer-Apartment, 20 Minuten von der Innenstadt entfernt, der aber sich in unmittelbarer Nähe zu vielen Universitätsgebäuden befindet.

Wann und wie haben Sie Ihre Unterkunft gefunden (z.B. bestimmte Internetseiten, Studentenwerk, über Freunde)? Welche **Tipps** können Sie für die **Wohnungssuche** geben?

Ich habe mich an Gewobau Erlangen beworben und innerhalb von einer Woche habe ich meine Wohnung gefunden. Ich hatte sehr viel Glück gehabt und deshalb weiß ich andere Tipps für die Wohnungssuche nicht.

Wie viel **Miete** zahlen Sie pro Monat?

289 Euro.

Wie viel bezahlen Sie im Monat neben der Miete für Essen, Freizeit etc.?

Ungefähr 200€ für Essen und andere Aktivitäten. Das ist aber in jedem Monat anders, denn es hängt vom Lebensstil des jeweiligen Menschen ab. Meistens koche ich selbst etwas Zuhause und gehe 1-2 Mal pro Woche einkaufen. Manchmal gehe ich in die Mensa

essen und dort, mit maximal 5 Euro, bekomme ich so viel Essen, dass ich meistens nicht alles aufessen kann. Das Essen ist aber sehr lecker. Ich bin froh, dass es eine Mensa gibt.

Nutzen Sie den **öffentlichen Nahverkehr** (U-Bahn, Straßenbahn, Bus usw.)? Wie zufrieden sind sie damit? Wie hoch sind die Kosten pro Monat?

Das Semesterticket ist ganz hilfreich, denn man benötigt dieses für die Mensa und den Nahverkehr. Es kostet 125 Euro pro Semester und man kann damit auch im Groß-Nürnberg-Raum kostenlos fahren. Sonst nutze ich meistens den Bus.

Beschreiben Sie bitte kurz den **Ort Ihrer Hochschule**. Wie ist das Freizeit-/Sport-/Kulturangebot?

Es gibt jederzeit viele Angebote, man muss die aber suchen. Letztes Semester hatte ich nicht so viel Zeit Sport zu treiben. Das Kulturangebot, obwohl es ganz breit ist, wieder wegen dem Zeitmangel, habe ich nur einige Male angeschaut und konnte fast niemals gehen. Ich habe aber die Hoffnung, dass in diesem Semester alles anders sein wird. Ich will unbedingt schwimmen gehen und auch mehr kulturelles machen. In diesem Semester werde ich meine Freizeit und Studienzeit besser einteilen und planen.

BayBIDS-Stipendium

Wie sind Sie auf das BayBIDS-Stipendium **aufmerksam** geworden? (z.B. auf der BayBIDS-Homepage, durch Studien- und Berufsberater und -beraterinnen an Ihrer Heimschule)
Durch meine Deutschlehrerin wurde ich auf das BayBIDS-Stipendium aufmerksam gemacht.

Hatten Sie während des Bewerbungsverfahrens **Kontakt zu BayBIDS**? Wurden Ihre Fragen beantwortet?

Ja.

Ort, Datum:

Rumänien, 03.03.2017